

Fidor Bank und fairr.de kooperieren im Bereich der privaten Altersvorsorge

Berlin, 28.08.2015 – Die Fidor Bank informiert ihre Community künftig unter der Rubrik Vorsorge über innovative und renditestarke Finanzprodukte zur privaten Altersvorsorge. Fairr.de bietet hierzu einen transparenten Riester-Fondssparplan mit schlanker Kostenstruktur – dank Online-Abschluss und dem Einsatz passiver Fonds.

„Wir freuen uns, dass die Vorsorge-Rubrik der Fidor Bank mit unserem *fairriester* eröffnet wird. Neben der ständigen Weiterentwicklung unseres Riester-Fondssparplanes, arbeiten wir auch an Lösungen für die Rürup-Rente und die Betriebliche Altersversorgung. Damit bieten wir informierten Sparern eine Alternative zu leistungsschwachen Finanzprodukten, die keinen wesentlichen Beitrag zur Altersvorsorge leisten“, erklärt Jens Jennissen, Gründer und Geschäftsführer der Fairr.de GmbH.

Anschläge mit Leerzeichen: 878

Über die Fidor Bank AG

Die FIDOR Bank AG (<http://www.fidor.de>) ist eine in Deutschland lizenzierte Internet-basierte Direktbank sowie eine B2B-Bank für innovative Banking und Community Software-Lösungen. Privat- wie Geschäftskunden nutzen das Fidor Smart Girokonto mit seinen klassischen und innovativen Finanz-Apps als Erstbank-Verbindung. B2B-Partner der Bank profitieren über die Banking Middleware Fidor OS von neuartigen Funktionalitäten sowie einer innovativen Community-Software.

Pressekontakt:

Ralf-Dieter Brunowsky | Martinsstr. 17 | 55116 Mainz

Tel.: +49 6131 930 2831 | mobil: +49 170 462 1440 | brunowsky@brunomedia.de

Über die Fairr.de GmbH und den *fairriester*

Die Gründer der Fairr.de GmbH haben ihre Altersvorsorge aus Frustration über das bestehende Angebot an Riester-Produkten heraus selbst in die Hand genommen. In Zusammenarbeit mit der Sutor Bank aus Hamburg bietet fairr.de Sparern seit Juli 2014 einen Riester-Fondssparplan, der auf ETFs und kostengünstigen Anlageklassenfonds von Dimensional basiert. Teil der Philosophie ist der Verzicht auf teure Mittelsmänner sowie Abschlussprovisionen. Stattdessen setzt die Fairr.de GmbH auf den Direktvertrieb über das Internet sowie die Zusammenarbeit mit unabhängigen Honorarberatern.

Kunden zahlen ab dem 1. April 2015 eine Pauschale zwischen 0,5 und 1,5 Prozent der angesparten Summe und eine Depotgebühr von 27 EUR pro Jahr. Außer den inneren Fondskosten fallen keine weiteren Gebühren an.

Presse- und Downloadbereich:

<https://www.fairr.de/presse/>